Curriculum Vitae Prof. Dr. Jens Claus Brüning

Name: **Jens Claus Brüning**
Geboren: **4. Juni 1966**

Forschungsschwerpunkte: Insulin, Pathophysiologie, Insulinresistenz

Jens Claus Brüning ist Mediziner und Stoffwechselforscher. Er arbeitet auf dem Gebiet der Stoffwechselforschung. Er forscht zur physiologischen Wirkung von Insulin und zur Pathophysiologie der Insulinresistenz.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2011	Direktor der Poliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und Präventivmedizin (PEDP) der Universitätsklinik Köln
seit 2011	Direktor am Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Köln
2006 - 2008	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Genetik der Universität Köln
2003 - 2011	Ordentlicher Professor am Institut für Genetik der Universität Köln
2002 - 2003	Oberarzt an der Klinik II und Poliklinik für Innere Medizin der Universitätsklinik Köln
2002	Habilitation an der Universität Köln
2001	Facharztprüfung für Innere Medizin
2001	Facharztprüfung für Endokrinologie
1997 - 2002	Assistenzarzt an der Klinik II und Poliklinik für Innere Medizin der Universitätsklinik Köln
1994 - 1997	Forschungsaufenthalt, Harvard Medical School, Boston, USA
1992 - 1994	Arzt im Praktikum an der Klinik II und Poliklinik für Innere Medizin der Universitätsklinik Köln

1993	Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Köln
1985 - 1992	Studium der Humanmedizin an der Universität Köln

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

seit 2016	Advanced Grant, European Research Council (ERC)
seit 2016	DFG-Teilprojektleiter, Sonderforschungsbereich „Rolle mitochondrialer Dynamik und Nährstoffverwertung in anorexigenischen POMC-Neuronen“
seit 2014	DFG-Teilprojektleiter, Transregio-SFB „Die Rolle von Insulin in der Regulation nahrungsassoziierten Belohnungsverhaltens“
seit 2014	DFG-Teilprojektleiter, Transregio-SFB „Generierung einer Referenzkohorte mit extremen Essverhalten“
seit 2014	Beteiligter Wissenschaftler im DFG-Graduiertenkolleg „Zelluläre und subzelluläre Analyse neuronaler Netze“
seit 2009	DFG-Teilprojektleiter, Sonderforschungsbereich „Metabolische Kontrolle des Hautaufbaus, der Barrierefunktion und der Entwicklung von Diabetes-assoziierten Hautkomplikationen“
2009 - 2013	DFG-Teilprojektleiter, Sonderforschungsbereich „Zentrale Maus-Einrichtung“
2009 - 2012	DFG-Teilprojektleiter, Sonderforschungsbereich „Bedeutung des BAX-Inhibitors (BI-1) in der Pathogenese der Atherosklerose“
seit 2007	Sprecher des Exzellenzclusters „Zelluläre Stressantworten bei Alters-assoziierten Erkrankungen CECAD“
2006 - 2014	DFG-Teilprojektleiter, Sonderforschungsbereich „Bedeutung der Insulin-Signaltransduktion für die Regulation der angeborenen Immunantwort“
2003 - 2017	DFG-Teilprojektleiter, Sonderforschungsbereich „Posttranslational modification of the insulin signal transduction pathway in vivo“
2003 - 2007	DFG-Teilprojektleiter, Sonderforschungsbereich „Central cell culture and transgenic mouse facility“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

2020	Ernst Schering Preis, Schering Stiftung
2020	Diabetes Prize for Excellence, EASD-Novo Nordisk Foundation
2019	Heinrich–Wieland-Preis, Boehringer Ingelheim Stiftung
2018	Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis von Leopoldina und Stifterverband

2018	Paul-Langerhans-Medaille, Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)
seit 2017	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
seit 2017	Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften
2017	Familie-Hansen-Preis, Bayer-Stiftung
2013	Outstanding Scientific Achievement Award, American Diabetes Association (ADA)
2009 - 2011	Max-Planck-Fellow, Max-Planck-Institute for the Biology of Aging, Köln
2009	Ernst Jung-Preis, Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung, Hamburg
2008	Minkowski-Preis, European Association for the Study of Diabetes (EASD), Düsseldorf
2007	Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
2006	Lesser-Loewe-Wissenschaftspreis, Lesser-Loewe-Stiftung, Mannheim
2005	Wilhelm Vaillant-Preis, Wilhelm Vaillant-Stiftung, München
2005	Ferdinand Bertram-Preis, Deutsche Diabetes-Gesellschaft
2001	Ernst und Berta Scharrer-Preis, Sektion Neuroendokrinologie, Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE)
2000	1. Preis Young Masters Turnier, Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) Wiesbaden
1996 - 1997	Fellow, Mary K. Iaocca
1995	Young Investigator Award, American Society for Internal Medicine

Forschungsschwerpunkte

Jens Claus Brüning arbeitet auf dem Gebiet der Stoffwechselforschung. Er forscht zur physiologischen Wirkung von Insulin und zur Pathophysiologie der Insulinresistenz.

Brüning erforscht die Rolle der Insulinaktivität im zentralen Nervensystem. Seine Arbeiten zu systemischen Steuerungssignalen der Nahrungsaufnahme sowie zur Adipositas-induzierten Deregulierung dieser Signalwege bereiteten den Weg für neuartige Therapieoptionen für Adipositas und Typ-2-Diabetes mellitus.

Gemeinsam mit seinem Team definiert er Regulationsmechanismen, die für eine konstante Regulation von Energieaufnahme in Form von Nahrung sowie von Energieabgabe sorgen. Die Wissenschaftler wollen herausfinden, wie diese Mechanismen im Falle von Übergewicht fehlreguliert sind. Darüber hinaus befassen sie sich mit molekularen Mechanismen, die bei Übergewicht zu einer verminderten Wirkung des blutzuckersenkenden Hormons Insulin und damit zur Insulinresistenz führen. Diese ist der Hauptgrund für das Auftreten des Diabetes mellitus Typs 2.